

an einen Haushalt

Wir in Sulz

Die Gemeindezeitung von und für Sulz im Weinviertel



mit amtlichen Nachrichten



KLEINREGION SÜDLICHES WEINVIERTEL



4

NIKOLAUS IN NEXING



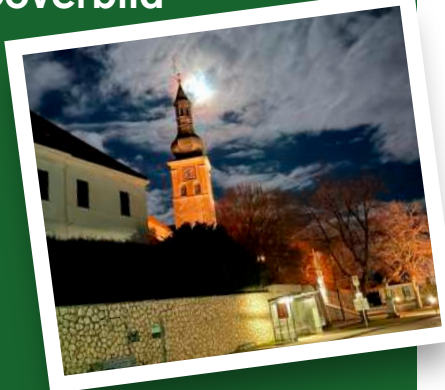
11

REVITALISIERUNG DES GOASSBRUNN



12

Coverbild



Am Cover die nächtliche Kirche in Niedersulz fotografiert von Andreas Schimpl.

Inhalt:

- 3 Vorwort der Bürgermeisterin
- 4 Kleinregion Südliches Weinviertel
- 5 ÖKB Erdpreß
- 6 Laufclub Erdpress
- 7 Museumsdorf Niedersulz
- 11 Neues aus Nexing
- 12 Revitalisierung des Goaßbrunn
- 12 Flurreinigung
- 13 Seniorenbund Erdpress
- 14 Mittelschule Hohenruppersdorf
- 18 OMK Niedersulz
- 19 Gemeindeinformationen
- 19 Jubiläen, Geburten, Sterbefälle

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag: Gemeinde Sulz im Weinviertel,
Obersulz 21,
2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Melinda Oesterreicher
Layout, Satz & Druck: Alexander Suhrada



Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich,
Sonderausgaben möglich,
Auflage: 1.000 Stk., Verteilung als
Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt:

Gemeindeamt Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21

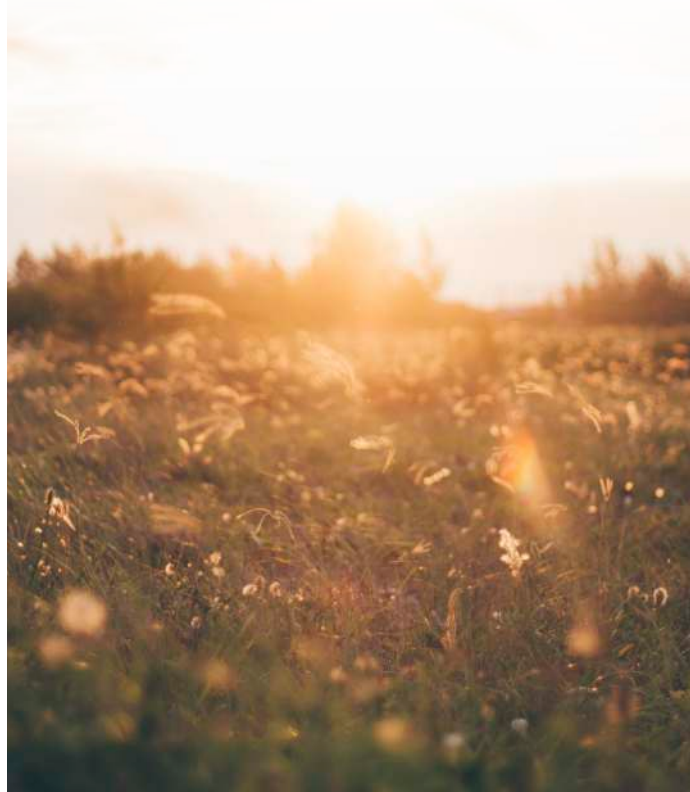
Gabriela Würrer	Tel.: (02534)-217
Melinda Oesterreicher	Tel.: (02534)-217-2
Alexandra Rauscher	Tel.: (02534)-217-3
Mag. Brigitte Mikula-Schwarzmann	Tel.: (02534)-217-5
	Fax: (02534)-217-4

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
Homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr

**Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag am
Mittwoch einzuhalten**

Sprechstunden Bürgermeisterin: Montag 17:30 - 18:30 Uhr
Wir ersuchen um telefonische
Terminvereinbarung!





Angela
Baumgartner
Bürgermeisterin

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

Unsere Gesellschaft ist im Wandel – sie verändert sich. In den letzten Monaten ist immer wieder zu hören, dass Corona die Gesellschaft verändert hat.

Ganz kann ich dem nicht zustimmen. Der Wandel in der Gesellschaft hat schon viel früher begonnen – Corona hat diesen Wandel nur beschleunigt und der Krieg in der Ukraine hat zusätzlich beschleunigende Wirkung.

An und für sich begrüße ich Veränderungen, da sie uns auch weiterbringen und wir durch Veränderungen auch lernen und unseren Horizont erweitern, aber in Bezug auf den Gesellschaftswandel würde ich mir fast Stillstand oder zumindest eine Entschleunigung wünschen.

Dieser Wandel wirkt sich in kleinen Gemeinden, wie die unsere, stärker aus, als in den Städten. Betrachten wir doch einmal unser Dorfleben – unsere kirchlichen Feste, unsere von Vereinen organisierten Feste... Es ist sicher in jeder Katastralgemeinde etwas anders, aber betrachten wir einmal die Kirtagsmesse am Wachtberg, Fronleichnam, Erntedank, FF Feste... usw. Wie viele Bewohnerinnen und Bewohner haben noch vor 10 Jahren daran teilgenommen und wie viele waren es in der jüngsten Vergangenheit? Natürlich kann man über den Glauben diskutieren, aber geht es nicht auch um Tradition?

Traditionen sind wichtig für den Erhalt der Dorfgemeinschaft.

Traditionen sind wichtig für den Erhalt unseres Brauchtums.

Ich denke, dass ein Ort ohne Tradition nur mehr ein „Schlafort“ ist und ich denke auch, dass die meisten Bewohnerinnen und Bewohner dies nicht wollen – nämlich einen Ort ohne Tradition.

Ich bin wirklich sehr dankbar, dass wir bei uns in Sulz so viele Vereine und Feuerwehren haben, welche die Traditionen hochhalten. Aber um Traditionen am Leben zu halten, braucht es die gesamte Dorfbevölkerung.

Darum möchte ich Sie alle bitten – helfen Sie mit, unsere Traditionen – unsere Feste aufrechtzuerhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer – genießen Sie Ihren Urlaub zu Hause, oder wo auch immer. Tanken Sie Kraft für die kommenden Herausforderungen und nehmen Sie sich – zumindest ein bisschen – meine obigen Worte zu Herzen!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin

Angela Baumgartner

Kleinregion Südliches Weinviertel

eine vielseitige Region

Ob radeln, wandern oder besinnliche Einkehr – in unserer Kleinregion „Südliches Weinviertel“ gibt es viel zu entdecken und erleben. Zudem haben sich Sulz im Weinviertel und die 12 weiteren Mitglieds- gemeinden Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppers- dorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen- Reyersdorf, Spannberg, Velm- Götzendorf und Zistersdorf im Rahmen des „KLAR!“-Programmes der Klimawandelanpassung verschrieben. Sie nimmt auch an der Weiterführungsphase der Klimawandel- anpassungsmodellregion des Klima- und Energie- fonds, kurz „KLAR!“, teil.

Die erhöhte Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre führt zu einer Erwärmung der Erde, deren Auswirkungen Niederösterreich, besonders das Weinviertel, in Form von längeren Trockenperi- oden spürt.

Nun soll auf leider nicht mehr abwendbare Folgen des Klimawandels durch verschiedenste Maßnah- men bei den Themen Raumordnung, Bauen und Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturge- fahren, Biodiversität und die Gesundheit reagiert werden. Das ist „KLAR!“.

Franziskus & Weinberge

Rund 135 km lang ist der „Franziskusweg Weinvier- tel“. Er verbindet 28 Orte, auch unsere Gemeinden, führt durch eine herrliche Naturlandschaft und bietet mit verschiedensten Ein- und Ausstiegsmöglichkei- ten auch kurze Strecken für Entspannung und innere Einkehr.

Wer dann ein wenig mehr Bewegung braucht, kann sich beim „Weinberg Walking“ so richtig auspowern. Die Nordic Walking Routen sind bestens beschildert und wurden gemeinsam mit Sportwissenschaftlern der Klinik Pirawarth entwickelt. Noch sportlicher wird es dann auf dem „OMV Erlebnisradweg“. Hier radelt man, vorbei an Bohrtürmen und Weingärten, zwischen dem „schwarzen und weißen Gold“.



Foto: Roman Rautenberg

Biodiversität im Phänologischen Naschgarten und entlang der Rad- und Wanderwege

Gemäß Aufzeichnungen und Auswertung der Meteorologischen Station in Nexing, handelt es sich um den trockensten März-Monat seit Aufzeichnungs- beginn (1986). Auch die Trockenheit und der Spätfrost Anfang April haben merkliche Auswirkun- gen auf die Pflanzenwelt und die Landwirtschaft und in der Folge auch auf die Ernährungssicherheit.

Was können Sie konkret tun?

In der Naturkalender ZAMG App können Sie rund um das Jahr Ihre Naturbeobachtungen auf der Karte eintragen, in der Naturkalender Community aktiv sein und mehr über die Natur lernen. Mit Ihren Einträgen helfen Sie aktiv bei der Erforschung des Klimas und der Jahreszeiten mit.

www.naturkalender.at

Mehr Infos: www.weinviertel-sued.at

KLAR!
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

ÖKB Erdpreß

Hauptbezirkstag

Am 24.10.2021 fand in Erdpress im Veranstaltungssaal der Hauptbezirkstag statt, wobei sämtliche Ehrungen vorgenommen wurden.



Foto: Franz Diem

Foto hinten von links:
Vizepräsident Mag. Wolfgang Heuer, Präsident SR – Dipl.- Päd. Josef PFLEGER & Hauptbezirksobmann Siegfried Ofenschüssel.

Jahreshauptversammlung

Am 03.09.2021 fand in Erdpress im Veranstaltungssaal die Jahreshauptversammlung statt, wobei Obmann Christian Grund zahlreiche Kameraden, Hauptbezirksobmann Siegfried Ofenschüssel und Bezirksobmann Hannes Siller begrüßen durfte.



Foto: Herbert Grund

Geburtstag von Kamerad Glück Alois sen.

Am 19.03.2022 besuchte Obmann Christian Grund mit Stellvertreter Johann Würrer, Kamerad Glück Alois zu seinen 95 Geburtstag.

Im Namen vom ganzen Ortsverband ÖKB Erdpress, wurde ein Geschenk Korb überreicht und recht herzlich gratuliert. Anschließend wurde in guter Stimmung der Geburtstag gefeiert.



Foto: Alois Glück jun.

Flurreinigung Erdpress

Am 26.03.2022 organisierte der Ortsverband Erdpress die Flurreinigung. Einige Kameraden und freiwillige Helfer nahmen teil. Die Geschwister Sophie & Simon waren auch sehr fleißig und hatten jede Menge Spaß dabei. Nach der Arbeit gab es ein Mittagessen mit gemütlichem Zusammensitzen.



Foto: Alois Glück jun.





BENEFIZLAUF DEUTSCH WAGRAM 2022

Endlich wieder mal eine Veranstaltung! Wir liefen den Marchfeldkanal entlang Richtung Parbasdorf - Groupies machten sogar Fotos von uns „Profis“ – daher mussten wir noch schneller laufen als geplant. Ein, zwei Storchbräu zum Abschluss - schön wars! https://www.meinbezirk.at/gaenserndorf/c-sport/deutsch-wagram-lief-und-spendete-fuer-kindertraum_a5198578

Autor: Reinhard Müller



HALBMARATHON NÖ MEISTERSCHAFT MISTELBACH 2022

Ja, es war schon wieder einmal Zeit für einen Wettkampf, und Teilnehmer sind meiner Meinung nach genug gekommen – nun ja, die „Landesmeisterschaften“ ziehen halt!

Das Tempo beim Bewerb – ziemlich hoch, als „Hobbyläufer“ kannst du keine 10 Kilometer mithalten. Der Wind tat sein Übriges – am besten hinter den Profis verstecken und im Windschatten laufen. Auch eine Herausforderung, Hömal, Michi und Alex konnten den Halbmarathon absolvieren, Agi nur die 10 Kilometer. Das Wetter schön, die Atmosphäre in der Kaserne top – so kann's weitergehen.

Autor: Reinhard Müller

TREE RUNNING 2022

Eine Veranstaltung von „Natur im Garten“. Da durften wir natürlich nicht fehlen.

Für jede erfolgreiche Teilnahme beim Tree Running am 26. März 2022 wird ein Jungbaum-Setzling in der eigenen Gemeinde gepflanzt. An den Zahlen lässt sich eines erkennen: Klimaschutz ist ein wichtiges Thema für Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. 12.829 Jungbäume werden im Herbst – zur idealen Pflanzzeit – an die Gemeinden übergeben.

Autor: Reinhard Müller

ERSTES RENNEN DES WEINVIERTLER LAUFCUPS 2022 BEIM LC ERDPRESS

Nach zwei Jahren Pandemie, in denen der Weinviertler-Laufcup nur eingeschränkt oder etwa virtuell stattfinden konnte, sieht es nunmehr so aus als könnte die Saison wieder normal wie früher ablaufen. Der LC Erdpress konnte jedenfalls als erster Club den 1. Lauf der Cup-Serie, die 11 Termine beinhaltet, am 9.4.2022 wie geplant durchführen. Obmann Reinhard Müller konnte wie in den letzten Jahren auf eine verlässliche Erdpresser Damen- und Herrenmannschaft für die Abwicklung der Veranstaltung zurückgreifen und schickte um 14:30 Uhr bereits knapp 30 Kinder in den Altersklassen U6 bis U10 zu den Kinderläufen. Danach folgten, so wie es das Reglement vorsieht, die Jugendläufe der U12 bis U16.

<http://lc.erdpress.com/2022/04/10/erstes-rennen-des-weinviertler-laufcups-2022-beim-lc-erdpress/>

Autor: Andreas Heindl



Fotos: LC Erdpreß

Museumsdorf Niedersulz

Frühlingserwachen in die Saison 2022

Fotos: Roman Jandl



Der Frühling ist wieder da und mit ihm hat auch das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wieder Tür und Tor für Besucher*innen geöffnet. Schon zum Saisonstart in der Karwoche wurde eifrig Osterschmuck gebastelt, und wie gewohnt wird die gesamte Saison über bis inklusive 1. November ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auch Sanierungsarbeiten sind im Gange, so wurden und werden der Längsstadel aus Gaubitsch sowie die Hofmühle aus Walterskirchen einer Renovierung unterzogen.

Volles Programm und lebendiges Dorfleben

Ein Dorf wie damals, wo man gar nicht anders kann, als in das Alltagsleben um 1900 einzutauchen, dazu gehört mittlerweile auch das beliebte Vermittlungsprogramm „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“. Jeden Samstag, Sonntag und Feiertag sind an verschiedenen Schauplätzen im Museumsdorf Kulturvermittler*innen oder Handwerker anzutreffen, die vom Alltag, den Herausforderungen und den Traditionen des 19. Jahrhunderts erzählen. Eine Vielzahl an Geschichten verbergen sich in den historischen Gebäuden und Gärten und lassen in ein Leben vor 100 Jahren blicken.



Fotos: Roman Jandl

Am Wochenende vom 14. und 15. Mai geben sich ab 13 Uhr die **Winzer*innen der Region** die Ehre und sorgen für genussvolle Heurigenstimmung in der Kellergasse des Museumsdorfs. Neben der Verköstigung von Weinen und sonstigen Schmankerl werden Führungen durch die historische Kellergasse angeboten.

Beim **Kinderalltag anno dazumal** am 29. Mai steht das Alltagsleben von Kindern vor rund 100 Jahren im Mittelpunkt. Wer kann Butter stampfen, melken am



Fotos: Roman Jandl



Melkschemel ausprobieren, Wäsche waschen, „grechteln“ und vieles mehr?

Auch das **Kinder- und Spielefest** am 3. Juli ist eine bewährte Veranstaltung für die ganze Familie – mit Kasten- oder Tempelhüpfen, Zehnerln, Blinde Kuh und weiteren „alten“ Spielen.

Das **Ferienprogramm für Kinder** bietet jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (von 11:00 bis 16:00 Uhr) das Formen eines Lehmziegels auf der Lehmbaustelle und jeden Dienstag (von 10:00 bis 17:00 Uhr) kreatives Basteln mit Naturmaterialien. Gemeinsam werden gestaltet: Bauernhof-tiere aus Karton am 5. Juli, 2. August und 30. August; Blumenstecker filzen am 12. Juli und 9. August; Schürzen und Geschirrtücher bunt gestalten am 19. Juli und 16. August; Holzkluppen verzieren und gestalten am 26. Juli und 23. August.

Bei frühherbstlicher Stimmung lädt das Museumsdorf am 3. September zum Naturgartentag, am 11. September zum **Dirndlgwandsonntag** mit Feldmesse und Frühschoppen und am 24. September zur Veranstaltung „**Pferdekraft**“; und schließlich zu den Herbst- und Winterarbeiten **Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n** am 9. Oktober und **Federn schleiß'n und Striezel flecht'n** am 26. Oktober.

Ein besonderer Workshop findet von 22. bis 26. August für all jene statt, die sich zu Weihnachten an



einer **selbst gebauten Krippe** erfreuen wollen. Krippenbaumeister Peter Huber zeigt die notwendigen Arbeitsschritte und Handgriffe, die Gestaltung erfolgt nach eigenen Vorstellungen und Ideen. Eine Anmeldung ist nach Verfügbarkeit bis inklusive 15. August unter info@museumsdorf.at möglich. Kosten: € 300,- pro Person, ab 10 Jahren;

Tiere am Lebenden Bauernhof

Zu einem richtigen Gehöft anno dazumal gehören auch Tiere: Die Ziegen, Gänse, Hühner, Kaninchen, Katzen und die Esel Gusti und Pepino leben ganzjährig am Protteser Hof im Museumsdorf.

Schlafzimmerbilder-Ausstellung verlängert

Die im vergangenen Jahr gezeigte Sonderausstellung „Schlafzimmerbilder – Zeugnisse populärer Frömmigkeit“ entstand mitunter aufgrund zahlreicher Spender*innen von Schlafzimmerbildern. Die einzigartige Bildersammlung, die Herz Jesu und Herz Marien-Bilder und Schlafzimmerbilder im so genannten Handtuchformat beinhaltet, ist auch diese Saison im alten Pfarrhof aus Pottenhofen inmitten des Museumsdorfs zu bewundern. Jene Bilder waren jahrzehntelang eine beliebte Dekoration über Ehe- und Kinderbetten und seit der Erfindung des industriellen Kunstdrucks auch in bauerlichen Haushalten nicht mehr wegzudenken. Veronika



Plöckinger-Walenta, wissenschaftliche Leiterin des Museumsdorf, erläutert: „Schlafzimmerbilder waren ab den 1920ern lange Jahre durchaus populär und weit verbreitet. Sie stellen ein wichtiges Stück religiöser Kulturgeschichte dar – auch für das Weinviertel. Ein besonderer Dank geht an die Ehrenamtlichen Magdalene Papp und Peter Huber, die sich um die Renovierung der Rahmen und Bilder gekümmert haben.“

Sanierung des Längsstadel aus Gaubitsch

Der Längsstadel aus Gaubitsch befand sich einst hinter dem Hakenhof Nr. 62 und wurde 1985 ins Museumsdorf übertragen. Er ist insofern besonders, da er der größte seiner Art im Museumsdorf ist und über ein Sperrhaxendach verfügt. Die nun notwendig gewordenen Zimmererarbeiten wurden von Mitte Februar bis Anfang April durchgeführt und sind abgeschlossen. Dabei galt wie bei jeder Sanierung im Museumsdorf der Grundsatz, dass nur gerade so wenig wie möglich und nur so viel wie unbedingt notwendig erneuert und gegebenenfalls Altholz verwendet wird. Vorerst ist der Gaubitscher Stadel für unsere Besucher*innen nicht begehbar, soll aber zu einem späteren Zeitpunkt zugänglich gemacht werden.



Sanierung der Hofmühle aus Walterskirchen

Ein wahres Herzensprojekt ist die Sanierung der Mühle, die in ihrem Ursprung in Walterskirchen bereits in einem Mühlenverzeichnis aus dem Jahre 1661 angeführt wurde. Sie war Teil der Herrschaft Walterskirchen, die im Besitz der fürstlichen Familie Sachsen-Coburg war. Die Hofmühle versorgte die Herrschaft sowie die umliegenden Dörfer mit Mehlen, Mahlprodukten und Futtermitteln. Sie war eine für das Weinviertel typische Lohnmühle, die das Getreide der Bauern gegen einen festgesetzten



Mahllohn oder Abzug von Mahlgut vermahlte. Erst beim großen „Mühlensterben“ in den 1950-60er Jahren schloss auch die Hofmühle in Walterskirchen ihren Betrieb.

Ins Museumsdorf wurde sie bereits in den Jahren 1985/1986 als eines der ersten Objekte übertragen. Es ist ein stattliches Gebäude mit über 40 Metern Länge und 18 Metern Breite und einem hakenförmigen Grundriss. Das Originalgebäude aus Walterskirchen ist aus dem frühen 19. Jahrhundert und stand – seinem Wasserantrieb des Mühlrades entsprechend – auch in Walterskirchen am Bach. Die Hofmühle trotz seit Jahren dem Grundwasser und der Feuchtigkeit, konnte aber deshalb seit einigen Jahren für Besucher*innen nur teilweise geöffnet werden.

Zunächst wird die Abdichtung des Kellers gegen das Grundwasser vorgenommen. Weitere Sanierungsarbeiten innen und außen folgen, sodass die Hofmühle samt Mühlrad wieder zu einem attraktiven Besichtigungsziel im Museumsdorf wird. Die im Seitentrakt der Hofmühle eingerichtete Verwalterwohnung ist bis auf weiteres zugänglich und kann besichtigt werden.

Museumsbibliothek geöffnet

Die Fachbibliothek des Museumsdorfs im Seminargebäude neben dem Museumseingang, worin sich über 3.000 Bücher und Zeitschriften finden, hat ab sofort wieder jeden Montag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet (außer 06.06., 15. und 22.08. sowie 31. 10.). Sie ist kostenlos zugänglich und eine Recherche vorab jederzeit unter www.museumsdorf.at/de/ihr-besuch/bibliothek möglich.

Dem Ehrenamt sei Dank

Seit der Gründung des Museumsdorfs im Jahre 1979 durch Prof. Josef Geissler halfen zahlreiche Ehrenamtliche und Vereinsmitglieder beim Aufbau

und Betrieb des Freilichtmuseums mit. Der „Freundesverein des Weinviertler Museumsdorf Niedersulz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht zu unterstützen, sei es bei der Erhaltung und Erweiterung des Museumsdorfs, seiner Sammlungen oder des Grünraums. Ohne den Verein und insbesondere die ehrenamtlichen Helfer*innen wäre vieles nicht möglich! Bei Interesse dem Verein beizutreten, bitte einfach die Beitrittserklärung (unter www.museumsdorf.at/de/das-dorf/freundesverein) ausfüllen und an der Museumskassa abgeben: „Geben wir der Vergangenheit eine Zukunft.“ Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!



Öffnungszeiten 2022

9. April bis 1. November 2022, täglich 9:30 – 18 Uhr
(letzter Einlass 17:00 Uhr)

Ab 15. Oktober täglich 9:30 – 17:00 Uhr
(letzter Einlass 16:00 Uhr)

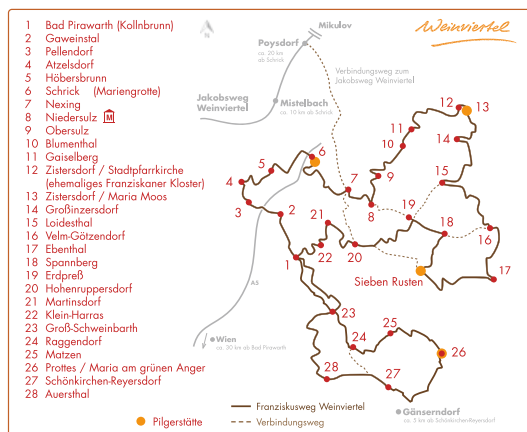
Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
2224 Niedersulz 250
Tel.: 02534/333
E-Mail: info@museumsdorf.at
www.museumsdorf.at

FRANZISKUSWEG WEINVIERTTEL

Wandern. Pilgern. Genießen.



Franziskusweg 2022 –
Den geh ich.



Ein gut 135 km langer Wanderweg in unserer Kleinregion Südliches Weinviertel, mit Verbindungswegen für kleinere Runden und jederzeitiger „Ein- und Ausstiegsmöglichkeit“ in 28 Orten durch herrliche Naturlandschaft. Entstressung des Alltags kann der Wanderer oder Pilger in der abwechslungsreichen Landschaft, bei Vogelsang im freien Feld, Spiritualität, Geselligkeit und Gesundheitsangeboten sehr rasch erleben. Traditionelle Schmankerl und ein hervorragendes Tröpfchen edlen Weines tragen ebenfalls dazu bei.

Entdecken Sie den Weg ...

- mit Weinviertler Geschichte: auf den Spuren der Kuruzzen, von Wehranlagen und Erdställen und Weinbautradition
- Voraus, Hintaus und die einzigartigen Kellergassen
- in einer der wohl landschaftlich abwechslungsreichsten Gegenden Österreichs.

Pace e bene

www.franziskusweg-weinviertel.at



Idee, Konzept, Impuls, organisator. Umsetzung und ergänzende Unterlagen: © Hohenruppersdorfer IMPULSE für Dorfaktivitäten - www.hohenruppersdorf.at in Zusammenarbeit mit dem Regionalentwicklungssüdliches Weinviertel, ZVR 2281: 647.437734



Neues aus Nexing

Fotos: Isabell Urani



Flurreinigung in Nexing am Fr., 29.04.2022

Gereinigt wurde die Landesstraße L3040 auf beiden Seiten, ausgehend vom Park Nexing in Richtung Norden bis zur Kreuzung bei der „Obersulzerstraße“ L17. Außerdem die Straße ab Nexing entlang des Zweigelt-Radweges, bis zur Teufelsbrücke zuerst nördlich, dann südlich der Fischteiche bis zur Ortsgrenze Nähe der Magdalenenquelle.

Von dort über den Güterweg auf den Kammweg zwischen Nexing und Martinsdorf bis zum Krenn-Kreuz mit dem beliebten Kissing Point, von dort über die ehemalige Poststrasse zurück nach Nexing.



Es waren viele, kleine, fleißige Helferleins dabei, die richtig Spaß bei der Sache hatten und hinter dem einen oder anderem Gebüsch sogar eine kleine Überraschung fanden.

Das Schnitzel im Gasthof Oase am Teich hatten sie sich dann alle verdient.

Autoren: Isabell Urani und Elisabeth Sikora-Fritsch



Fotos: Alexander Suhrada

Nikolaus in Nexing

Am 6. Dezember war der Nikolaus in Nexing.

In der Kapelle las er aus seinem großen Buch den Kindern vor, wo sie noch besser werden können und was sie gut gemacht haben und gut können, dafür bekamen Sie eine goldene Nuss.

Anschließend teilte der Nikolaus noch Sackerl mit Nüssen, Obst und Süßigkeiten aus.

Die strahlenden Augen der Kinder zeigten, dass sie sich sehr darüber gefreut haben.



Fotos: Isabell Urani

Brunnensanierung in Nexing

Die Sanierung des Brunnens wurde im April fertiggestellt und endlich fließt wieder frisches Wasser. Der Platz rund um den Brunnen wird noch dieses Jahr von den Nexingern mit Blumen und Co. verschönert werden.

Revitalisierung des Goaßbrunn

Wie bereits berichtet wurde der „Goaßbrunn“ in Obersulz revitalisiert. Der neue Brunnen wurde von BM Ing. Wolfgang Sikora geplant und entworfen. Nachdem der Stein entfernt und die Brunnenringe eingesetzt wurden, hat Herr Hans Brand, zusammen mit einigen freiwilligen Helfern vom ÖKB Obersulz, den Aufbau des eigentlichen Brunnens übernommen. Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen und endlich plätschert wieder das Wasser wie es ursprünglich der Fall war.

An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel herzlichst bei allen Beteiligten für ihre Hilfe und Unterstützung, ohne denen die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen werden! Vielen Dank!



Flurreinigung Niedersulz

Trotz Eiseskälte wurde die Flurreinigung von freiwilligen Niedersulzern und Niedersulzerinnen am 2. April 2022 erfolgreich durchgeführt. Anschließend erhielten die HelferInnen eine wohl verdiente Verpflegung im Dorfladen in Niedersulz.



Vernissage im Pfarrhofgarten

Samstag, 16. Juli 2022, 17 Uhr
Alter Pfarrhof Niedersulz Nr. 23



tanzbodn/Niedersulz/Austria





Wienerstraße 66a, 2193 Wilfersdorf
0699/15058400 | www.hofer.net

Neu-, Um- und Zubauten
Erneuerung & Sanierung
Einfriedungen
Pflasterarbeiten
Fundamentplatten
kleine Baggerarbeiten
kleine Trockenbauarbeiten

**HANDWERKER SERVICE
AUS DER REGION**
Für **ALLE**, die etwas vorhaben!

Seniorenbund Erdpress

Herr Ehrenobmann Alois Glück vom Seniorenverein Erdpress feierte am 25. Jänner seinen 95. Geburtstag. Er war im Jahre 1990 der Gründer des damals noch NÖ. Seniorenbund genannten Vereins in Erdpress und stand diesem dann 24 Jahre lang als Obmann vor.



von links: Franz Herbst, Jubilar Alois Glück, Obmann ÖKR Helmut Müller, Stv. Johann Ötl

Am 29. März 2022 feierte Frau Erika Neumayer ihren 80. Geburtstag.



Am 18. April 2022 feierte das Ehepaar Elfriede und Johann Theil das Fest der Diamantenen Hochzeit - 60 Jahre.



Fotos und Text: Ronald Mandl

MITTELSCHULE HOHENRUPPERSDORF

Adventkalender mal anders

Die Schüler*innen der Aktiv-Mittelschule haben diesen Advent einen Adventkalender für benachteiligte Menschen befüllt und bei der YoungCaritas Aktion „Kilo gegen Armut“ mitgemacht.

Jeden Tag wurde nichts herausgenommen, sondern ein haltbares Lebensmittel oder Hygieneartikel hineingegeben. Dadurch wurde fleißig gespendet und Weihnachten, das Fest der Liebe, für viele Menschen wahr.



Was durchkreuzt mein Leben - Fastentuch und Kreuzweg

Die Schüler*innen der 4. Klasse haben die Fastenzeit genutzt, um sich über die Welt und das Leben Gedanken zu machen. Als Gegenwartskünstler*innen haben sie den alten Brauch des Fastentuches aufleben lassen und einzelne Felder zu den Fragen „Was durchkreuzt mein Leben? Was beschäftigt mich?“ gestaltet.

Weiters gestalteten sie dann als Klassenprojekt den Kreuzweg, den die gesamte Schule als Vorbereitung auf das Osterfest gegangen ist.





Passend zum Thema Vulkane bastelten die Schüler*innen der 1. Klasse für den Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht Vulkane. Gemeinsam ließen wir die Vulkane im Schulgarten "ausbrechen".

Neues Wandbild im Pausenraum

In einem Schulprojekt im Fach Bildnerische Erziehung wurde von jedem Schüler und jeder Schülerin ein Würfel nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Nach Vorbild des amerikanischen Künstlers ThankYouX wurden diese dann zu einem großen Wandbild mit 3D-Effekt zusammengefügt.



Upcycling von alten Holzstühlen

In der unverbindlichen Übung „Natur auf der Spur“ wurde von Schüler*innen der 1. – 4. Klasse der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf alten Holzstühlen, die bereits im Vorjahr zur kreativen Wiederverwendung auf dem Dachboden zwischengelagert wurden, neues Leben eingehaucht.

Um die Schule etwas bunter zu gestalten, wurden aus je 3 Stühlen Bänke gebaut und passend zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ blau-gelb gestaltet. Zusätzlich wurden einzelne Stühle in Blumenständer umgewandelt und mit Zeitungsartikeln aus dem Bezirk beklebt.

Das praktische Arbeiten mit Werkzeugen und die kreative Gestaltung bereitete allen Schüler*innen großen Spaß! Das Ergebnis kann sich dementsprechend sehen lassen: Die Bänke und die bunten Frühlingsblumen wirken sehr einladend und werten den Eingangsbereich, sowie den Schulgarten sehr auf!



Vogelhecke

Schüler*innen der 3. und 4. Klasse pflanzten in der unverbindlichen Übung „Natur auf der Spur“ Sträucher vor der Schule und im Schulgarten. Bei der Auswahl der Hecke wurde darauf geachtet, dass heimische Sträucher mit einem breiten Blühspektrum gepflanzt wurden. So kann sie möglichst vielen Insekten und Vögeln als Nahrungsquelle und Lebensraum dienen.

Raus aus der Klasse

Nachdem der Schikurs in diesem Schuljahr leider wieder abgesagt werden musste, unternahm die 3. Klasse der Aktiv-MS Hohenrappersdorf als kleine Entschädigung einen Radausflug. Bei traumhaftem Wetter fuhr die 3. Klasse am Donnerstag, 24.03.2022 zum Spielplatz / Trainingspark nach Bad Pirawarth. Danach ging es zum Abschluss noch auf einen Einkehrschwung zum „Schwarzen Adler“.



Zirkus macht Schule

Als „Gesunde -“ und „Bewegte Schule“ stand am 18.05.2022 eine besondere Attraktion auf dem Programm.

Unter dem Motto „Jugend gesund bewegen“ und „Jonglieren & Zirkuskünste“ hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, verschiedenste Zirkusutensilien von Devil Sticks, Pois, Kiwi Do's, Einrädern, Diabolos, Stelzen, Pedalo-Systeme bis hin zu unterschiedlichen Jongliermaterialien (Tücher, Bälle, Keulen) auszuprobieren. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf das

Erlernen/Verbessern des Jonglierens gelegt.

Die Kinder erlebten ein ungewöhnliches Bewegungstraining und hatten sichtlich viel Spaß bei dem bunten Mix aus Action, Geschicklichkeit und Bewegung. (siehe Fotos)

Ziel der Aktivitäten war, den Kindern und Jugendlichen individuellen Freiraum für Phantasie zu ermöglichen und so deren Stärken hervorzuheben.

Am 19.05.2022 wird übrigens ein weiteres Mal „gekünstelt“ und das Geübte vorgezeigt.



PANGEA – Mathematikwettbewerb

Unsere SchülerInnen nahmen heuer wieder am Pangea-Mathe-Wettbewerb teil. Ziel dieses österreichweiten Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche für das Fach Mathematik zu begeistern. Durch geschickte Aufgabenstellungen soll es gelingen, möglichst viele der gestellten Aufgaben in der Vorrunde zu lösen. Schwächere MathematikerInnen sollen gefördert, begabtere gestärkt werden. Im Vordergrund stehen Motivation und Stärkung individueller Kompetenzen.

Es müssen 18 bzw. 20 Aufgabenstellungen unterschiedlicher Schwierigkeitskategorien in 45 Minuten gelöst werden.

Die Freude am Knobeln und Grübeln, an der Logik und Rechenkunst soll unterstützt werden.

Folgende SchülerInnen haben sich durch ihre Leistungen in der Vorrunde für die Finalrunde qualifiziert und werden am Samstag, 14.05.2022 unsere Schule an der Uni Wien vertreten:

- 2. Klasse: Nicolas H., Collin W., Felix S.
- 3. Klasse: Martin H., Jonas G.
- 4. Klasse: Diego Z., Lara S.

Wir drücken euch die Daumen!

Unsere schulinterne Siegerehrung fand am 29.04.2022 statt. Wir freuen uns mit den Bestplatzierten und gratulieren recht herzlich!

1. Klasse:

- 1. Platz: Julia L.,
- 2. Platz ex aequo: Jakob B. und Lina K.

2. Klasse:

- 1. Platz ex aequo: Nicolas H., Collin W.,
- 3. Platz: Felix S.

3. Klasse:

- 1. Platz: Martin H.,
- 2. Platz: Jonas G.,
- 3. Platz: Stefanie D.

4. Klasse:

- 1. Platz: Diego Z.,
- 2. Platz: Lara S.,
- 3. Platz: Lisa V.



Talentecheck

Am 25.4.2022 nahm die 3.Klasse im Rahmen des Unterrichtsfaches Berufsorientierung am Talentetag im WIFI - BIZ in Mödling teil. Dabei wurden u.a. kognitive und handwerkliche Fähigkeiten, Interessen, Neigungen und Persönlichkeit erhoben. Im Mai folgt an unserer Schule noch die Auswertung dieser Testungen in einem gemeinsamen, individuellen Gespräch zwischen Schülern, Eltern und einer Expertin. Wir wollen den Schülern damit eine Unterstützung bei der Wahl des richtigen Bildungsweges bieten.





GenerationenWalkingTag

Endlich war es soweit. Wir durften wieder zu unserer Frühjahrsveranstaltung einladen. So trafen sich bei herrlichem Sonnenschein zirka 100 gut gelaunte bewegungsfreudige Schüler*innen, Eltern, Großeltern, Freunde und Lehrer*innen im Schulgarten. Alle waren froh, endlich wieder gemeinsam etwas unternehmen zu dürfen. Spaß, gute Laune und Freude an der erwachenden Natur waren unsere Begleiter. Nach der rund fünf Kilometer langen Wegstrecke entlang des Naturpfades sorgte ein kleiner Imbiss für einen gemütlichen gemeinsamen Abschluss im Schulgarten. Ein besonderes Dankeschön gilt dabei den Eltern für die mitgebrachten Speisen. Bei allen Teilnehmern bedanken wir uns für die freiwilligen Spenden, welche in diesem Jahr für ein ukrainisches Projekt verwendet werden.

Fotos und Texte: A-MS Hohenruppersdorf



Jahreshauptversammlung und Frühlingsfeier

Im April fand die Jahreshauptversammlung, mit anschließender Frühlingsfeier der OMK statt. Berichte der Obfrau, Schriftführerin, sowie der Kassierin standen auf der Tagesordnung, in welchen die letzten beiden Jahre der OMK nochmals zusammengefasst wurden. Nach einer kurzen Ansprache der Bürgermeisterin und Nationalratsabgeordneten Angela Baumgartner, durfte BAG-Obmann Franz Haberl einige unserer MusikerInnen ehren. Lisa WIESINGER und Kerstin FICHTINGER erhielten die „Ehrenmedaille für eine mehr als 15-jährige Tätigkeit“. Regina JANK-GEISLER, Peter PITSCH, Verena HERBST und Barbara KROBOTHGLASER sind

bereits seit mehr als 25 Jahren Teil des Vereins. Gabi WIESINGER, Gerhard RÖTZER und Willi EMINGER blicken bereits auf mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft in der OMK zurück.

Bereits vor über 50 Jahren wurde Franz BAUER Mitglieder des Musikvereins Niedersulz und erhielt somit die „Ehrenmedaille für eine mehr als 50 - jährige Tätigkeit“.



Maibaumaufstellen in Nexing

Am 01. Mai fand das traditionelle Maibaumaufstellen in Nexing statt. Auch in diesem Jahr wurden wir wieder eingeladen den Dämmerchoppen zu umrahmen. Der Maibaum wurde in gewohnter Art und Weise von den Burschen der Jugend Sulz aufgestellt.

Fotos und Texte: OMK Niedersulz



Gemeinde- informationen

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Aufschließung – Ergänzungsabgabe

Eine Novelle in der NÖ Bauordnung führte zu einer Änderung betreffend die Ergänzungsabgabe für die Aufschließungsabgabe:

Gemäß § 39 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014 ist eine Ergänzungsabgabe auch dann vorzuschreiben, wenn eine Baubewilligung für den Neu- oder Zubau eines Gebäudes erteilt wird und bei einer früheren Vorschreibung einer Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe kein oder ein niedriger Bauklassenkoeffizient angewendet wurde.

Die Ergänzungsabgabe ist aus diesem Anlass auch dann vorzuschreiben, wenn bei einem Bauplatz noch nie eine Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe vorgeschrieben wurde.

Eine Aufschließungs- oder Ergänzungsabgabe kann aber auch durch die Änderung von Grundstücksgrenzen ausgelöst werden.

Da jede Situation eine andere ist und, aufgrund einer Reihe von gesetzlichen Spitzfindigkeiten und Ausnahmen, kann keine allgemein gültige Aussage getroffen werden, in welchen Fällen, bzw. in welcher Höhe, eine Abgabe zu entrichten ist oder nicht. Wenn Sie davon betroffen sind, einen Neu- oder Zubau oder Grundstücksveränderungen in Betracht ziehen, informieren Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Kläranlage

Nach wie vor befindet sich die Verbandskläranlage im besten Zustand. Unser Klärwärter, Herr Alfred Peter sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb und einer den Vorschriften entsprechenden Reinigung der eingeleiteten Abwässer.

ZURERINNERUNG

Große Sorge bereiten die Feuchttücher in der Kläranlage. Durch immer feinere Siebe und elektronische Bauteile in den Pumpen kommt es vermehrt zu Störungen, welche durch Feuchttücher hervorgerufen werden. Diese Tücher sind sehr kompakt und reißfest, sodass diese in den Sieben und Pumpen nicht zerteilt werden können, sondern die Anlage verstopfen. In der Folge müssen Pumpen mühsam ausgebaut werden, was hohe Kosten und Reinigungsausfälle verursacht.

BITTE werfen Sie Ihre gebrauchten Reinigungstücher nicht in Ihre Toilette, sondern so wie die anderen gebrauchten Hygieneartikel in den Restmüll. Schonen Sie nicht nur Ihr Umfeld, sondern auch Ihren unmittelbaren Lebensraum mit allen damit verbundenen Zusammenhängen und Folgewirkungen, welche letztendlich wiederum Ihre Geldbörse durch erhöhte Gebühren belasten.

Jubiläen



GOLDENE HOCHZEIT

50 Jahre

Mentl Anneliese und Josef
Jänner 2022



DIAMANT HOCHZEIT

60 Jahre

Theil Elfriede und Johann
April 2022



EISERNE HOCHZEIT

65 Jahre

Krames Maria und Anton
März 2022

Deltl Leopoldine und Franz
Juni 2022

Wiesinger Theresia und Josef
April 2022

GEBURTEN

Urani Martin Anton
Jänner 2022

Rotter Livia
Jänner 2022

Coffas Matthias
Jänner 2022

Würrer Anna Katharina
Mai 2022

Dangl Leonie
Mai 2022

Schwarz Valentin
Mai 2022

JUBILÄEN

95. Geburtstag
Glück Alois
Jänner 2022

90. Geburtstag
Kainz Wilhelm Franz
Jänner 2022

Burghart Hilda
März 2022

85. Geburtstag
Aicher Hermine
Februar 2022

Ullmann Josef
Februar 2022

Brand Friedrich
März 2022

Paar Adolf
Juni 2022

Neumayer Rudolf
Juni 2022

80. Geburtstag
Neumayer Erika
März 2022

Grund Herbert
April 2022

Lueftl Franz
Mai 2022

STERBEFÄLLE

Zelinova Emilia
Jänner 2022

Wiesinger Anton
Februar 2022

Leitner Johann
Februar 2022

Kekl Felix
März 2022

Moser Ernestine
März 2022

Wiesinger Gerhard
April 2022

Pirkner Theresia
April 2022

Brand Franz
Mai 2022

Heger Josef
Juni 2022

Käsmayer Theresia
Juni 2022



Foto: Melinda Oesterreicher

Frau Bürgermeisterin Angela Baumgartner gratuliert Herrn Friedrich Brand zum 85. Geburtstag.



Foto: Kilian Baumgartner

Zur Goldenen Hochzeit von **Josef und Anneliese Mentl** gratulierten Frau Bgm. Angela Baumgartner und Herr Franz Furherr.



Foto: Alexandra Rotter

Frau Bürgermeisterin Angela Baumgartner besuchte **Frau Erika Neumayer** und gratulierte ihr zu ihrem 80. Geburtstag.



Foto: Heinz Loy

Frau Bgm. Angela Baumgartner und Frau Vbgm. Waltraud Würrer besuchten und gratulierten Herrn **Alois Glück** anlässlich seines 95. Geburtstages.